



## Das französischsprachige Literaturprogramm auf der Leipziger Buchmesse – Eine Auswahl

### In Leipzig: Französischsprachige AutorInnen des Gastlandauftritts Frankreichs auf der Frankfurter Buchmesse

#### Mathias Enard

Der diesjährige Preisträger des *Leipziger Buchpreises zur Europäischen Verständigung* nimmt an verschiedensten Veranstaltungen, Diskussionen und Lesungen teil.

Mathias Enard, geboren 1972 in Niort (Frankreich) ist ausgewiesener Experte für Orientalistik. Er studierte Arabisch und Persisch, lebte in Damaskus, Beirut und Teheran. Er ist einer der renommiertesten Autoren Frankreichs, ausgezeichnet mit verschiedenen Preisen, unter anderem dem *Prix Goncourt* für seinen Roman *Kompass*. Für eben diesen Roman erhält er den *Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung*.

#### **Mathias Enard auf der Leipziger Buchmesse:**

##### *Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung*

23. März 2017 | 12:30 – 13:00 Uhr, Ort: Das Blaue Sofa Glashalle, Stand 04

23. März 2017 | 15:30 – 16:00 Uhr, Ort: ARD-Forum Halle 3, Stand B400

##### *Eröffnung Café Europa*

23. März 2017 | 10:30 – 11:30 Uhr, Ort: Café Europa Halle 4, Stand E401

##### *Kompass*

23. März 2017 | 13:30 – 14:00 Uhr, Ort: LVZ-Autorenarena Halle 5, Stand C100

##### *Ein Kompass für Orient und Okzident?*

23. März 2017 | 19:00, Ort: Zeitgeschichtliches Forum Leipzig, Grimmaische Str. 6, 04109, Leipzig (Zentrum)

u.a.

#### Marie Darrieussecq

Marie Darrieussecq, 1969 in Bayonne geboren, studierte Literaturwissenschaft an der *École Normale Supérieure* in Paris. Marie Darrieussecq ist Schriftstellerin und Psychoanalytikerin. 1988 erhielt sie den *Prix des jeunes écrivains*. Ihr Roman *Schweineri* (1997) machte sie in Deutschland mit einem Schlag berühmt.

Bücher: *Il faut beaucoup aimer les hommes*, P.O.L.; *Man muss die Männer sehr lieben*, Hanser

## **Marie Darrieussecq auf der Leipziger Buchmesse:**

*Literatur auf Hausbesuch*

25. März 2017 | 16:00 – 17:00 Uhr, Ort: Forum International und Übersetzerzentrum, Halle 4, Stand C500

## **Krimi à la française**

### **Paul Colize**

Paul Colize, geboren 1953 in Brüssel, lebt heute in Waterloo. Paul Colize wurde einem breiteren Publikum durch seine Krimis bekannt. Mit *Back up* gelang dem Autor sein Durchbruch und für den Titel *Un long moment de silence* (erschienen 2013) erhielt er den *Prix du Boulevard de l'Imaginaire* 2013, *Prix Landerneau Polar* 2013 und den *Prix Polars Pourpres* 2013.

Bücher: *Back up*, Gallimard; *Back up*, Nautilus

### **Paul Colize auf der Leipziger Buchmesse:**

*Erste frankophone Kriminacht*

25. März 2017 | 20:30 Uhr, Ort: Telegraph-Club, Dittrichring 18–20, 04109, Leipzig (Zentrum)

### **Guy Delisle**

Guy Delisle wurde 1966 in Quebec geboren und studierte ab 1984 Bildende Kunst in Toronto. Von 1986 bis 1988 arbeitet er zunächst für das Zeichentrickstudio *CinéGroupe*, anschließend für verschiedene Studios in München, Berlin und Valencia. Seit 1991 lebt und arbeitet Guy Delisle in Montpellier. Noch während seiner Studienzeit veröffentlichte Delisle erste Comics und nahm an Ausstellungen teil.

Bücher: *S'enfuir*; *Geisel*, reprodukt

### **Guy Delisle auf der Leipziger Buchmesse:**

*Erste frankophone Kriminacht*

25. März 2017 | 20:30 Uhr, Ort: Telegraph-Club, Dittrichring 18–20, 04109, Leipzig (Zentrum)

### **Caryl Férey**

Caryl Férey, geboren 1967 in Caen, verfasst hauptsächlich Kriminalromane. Für den Roman *Zulu* bekam er den französischen Literaturpreis *Grand prix de littérature policière* 2008. *Zulu* wurde von Jérôme Salle und Julien Rappeneau verfilmt. Die französisch-südafrikanische Koproduktion lief 2013 im Kino.

Bücher: *La jambe gauche de Joe Strummer*, Gallimard; *Blindgänger*, Blanvalet

### **Caryl Férey auf der Leipziger Buchmesse:**

*Krimi à la française*

25. März 2017 | 15:00 – 15:30 Uhr, Ort: Stand ARTE Glashalle, Stand 11

*Erste frankophone Kriminacht*

25. März 2017 | 20:30 Uhr, Ort: Telegraph-Club, Dittrichring 18–20, 04109, Leipzig (Zentrum)

### **Sophie Hénaff**

Sophie Hénaff, 1972 geboren, ist Journalistin und Übersetzerin. Ihre Kolumne in der französischen Ausgabe der Cosmopolitan erfreut sich großer Beliebtheit und ist dadurch einem großen Publikum bekannt. XY ist ihr Krimidebüt. Das Buch war ein Bestseller in Frankreich und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt.

#### **Sophie Hénaff auf der Leipziger Buchmesse:**

*Erste frankophone Kriminacht*

25. März 2017 | 20:30 Uhr, Ort: Telegraph-Club, Dittrichring 18–20, 04109, Leipzig (Zentrum)

### **Jérôme Leroy**

Jérôme Leroy, geboren 1964 in Rouen, ist Autor, Literaturkritiker und Herausgeber. Bevor er sich dem Schreiben widmete, war der Autor als Französischlehrer tätig. *Le Bloc* wurde 2011 mit dem *Prix Michel Lebrun* ausgezeichnet. Ab diesem Zeitpunkt veröffentlichte Leroy die Kriminalromane *L'Ange gardien* (2014, *Prix des lecteurs Quais du polar*) sowie *Jugan* (2015). *Der Block* ist der erste Roman Leroy's, welcher ins Deutsche übersetzt wurde. 2017 erscheint in Frankreich *Un peu tard dans la saison* über die Charlie Hebdo Attentate.

#### **Jérôme Leroy auf der Leipziger Buchmesse:**

*Erste frankophone Kriminacht*

25. März 2017 | 20:30 Uhr, Ort: Telegraph-Club, Dittrichring 18–20, 04109, Leipzig (Zentrum)

### **Dominique Manotti**

Dominique Manotti, mit bürgerlichem Namen Marie-Noëlle Thibault, wurde 1942 in Paris geboren und ist Historikerin. Seit dem Algerienkrieg engagiert sie sich politisch. Erst mit 50 Jahren begann sie Romane zu schreiben. Sie begreift sich selbst als Rätekommunistin in der Tradition von Gramsci und Rosa Luxemburg. 1968 verließ sie im Zuge der Mai-Revolution die kommunistische Partei, doch ihre Romane sind nach wie vor von ihren politischen Überzeugungen stark geprägt.

Bücher: *Or noir*, Gallimard; *Schwarzes Gold*, Argument + Ariadne Verlag

#### **Dominique Manotti auf der Leipziger Buchmesse:**

*Erste frankophone Kriminacht*

25. März 2017 | 20:30 Uhr, Ort: Telegraph-Club, Dittrichring 18–20, 04109, Leipzig (Zentrum)

*Schwarzes Gold*

25. März 2017 | 16:00 – 16:30 Uhr, Ort: Die Bühne Halle 5, Stand E402

### **Quentin Mouron**

Quentin Mouron ist der Sohn des Schweizer Künstlers Didier Mouron, wurde 1989 in Lausanne geboren und wuchs in dem Dorf Notre-Dame-de-la-Merci auf. Der Autor ist für verschiedene Zeitungen und diverse Fernsehsendungen tätig. 2011 erschien sein erster Roman *Au point d'effusion des égouts*, für den er ein Jahr später den *Prix Alpes-Jura* der *Association des écrivains de langue française* erhielt.

Bücher: *Notre-Dame de la merci*, Olivier Morattel; *Notre-Dame de la merci*, Bilger

#### **Quentin Mouron auf der Leipziger Buchmesse:**

*Erste frankophone Kriminacht*

25. März 2017 | 20:30 Uhr, Ort: Telegraph-Club, Dittrichring 18–20, 04109, Leipzig (Zentrum)

### **Janis Otsiémi**

Janis Otsiémi, geboren 1976 in Franceville, Gabun. Er lebt und arbeitet in Libreville, Gabun und hat bereits zahlreiche Romane, Lyrikbände und Essays über Gabun veröffentlicht. Ausgezeichnet wurde er 2001 mit dem *Prix du Premier Roman Gabonais*. Seit 2007 ist er stellvertretender Generalsekretär der *Union des Écrivains Gabonais*.

Bücher: *African tabloïd*, Jigal; *Libreville*, Polar Verlag

### **Janis Otsiémi auf der Leipziger Buchmesse:**

*Erste frankophone Kriminacht*

25. März 2017 | 20:30 Uhr, Ort: Telegraph-Club, Dittrichring 18–20, 04109, Leipzig (Zentrum)

### **Alexis Ragouneau**

Alexis Ragouneau wurde 1973 geboren. Seine Theaterstücke erhielten zahlreiche Preise. Der Autor war lange Zeit beruflich für die Kathedrale Notre-Dame de Paris tätig, er kennt sie wie seine Westentasche. Dieses Insiderwissen macht seinen Roman *Die Madonna von Notre Dame* umso spannender.

Bücher: *La madone de Notre-Dame*, Viviane Hamy; *Die Madonna von Notre-Dame*, List/Ullstein

### **Alexis Ragouneau auf der Leipziger Buchmesse:**

*Erste frankophone Kriminacht*

25. März 2017 | 20:30 Uhr, Ort: Telegraph-Club, Dittrichring 18–20, 04109, Leipzig (Zentrum)

### **Dominique Sylvain**

Dominique Sylvain, 1957 in Lothringen geboren, studierte in Straßburg Kunst und arbeitete als Journalistin. In Tokio und Singapur begann sie Romane zu schreiben, die in Frankreich mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurden. *Schöne der Nacht*, der erste Krimi ihrer neuen Reihe mit Lola Jost und Ingrid Diesel, erhielt den *Prix de Elle*.

### **Dominique Sylvain auf der Leipziger Buchmesse:**

*Krimi à la française*

25. März 2017 | 15:00 – 15:30 Uhr, Ort: Stand ARTE Glashalle, Stand 11

*Erste frankophone Kriminacht*

25. März 2017 | 20:30 Uhr, Ort: Telegraph-Club, Dittrichring 18–20, 04109, Leipzig (Zentrum)

### **Gary Victor**

Gary Victor, geboren 1958 in Port-au-Prince ist einer der meistgelesenen Autoren Haitis. Er verfasst aber nicht nur Romane, sondern auch Drehbücher für Kino, Fernsehen und Radio. Gary Victor studierte zunächst Agrarwissenschaften, war dann als Journalist tätig und ist mittlerweile Chefredakteur der Tageszeitung *Le Matin*.

Bücher: *Cures et châtiments*; *Suff und Sühne*, Litradukt

### **Gary Victor auf der Leipziger Buchmesse:**

*Joutes de traduction*

25. März 2017 | 18:30 Uhr, Ort: Institut français d'Allemagne-Leipzig, Thomaskirchhof 20, 04109, Leipzig (Zentrum)

*Erste frankophone Kriminacht*

25. März 2017 | 20:30 Uhr, Ort: Telegraph-Club, Dittrichring 18–20, 04109, Leipzig (Zentrum)

## **Weitere Programmpunkte**

### **Guy Delisle**

Guy Delisle wurde 1966 in Quebec geboren und studierte ab 1984 Bildende Kunst in Toronto. Von 1986 bis 1988 arbeitet er zunächst für das Zeichentrickstudio *CinéGroupe*, anschließend für verschiedene Studios in München, Berlin und Valencia. Seit 1991 lebt und arbeitet Guy Delisle in Montpellier. Noch während seiner Studienzeit veröffentlichte Delisle erste Comics und nahm an Ausstellungen teil.

Bücher: *S'enfuir*; *Geisel*, reprodukt

#### **Guy Delisle auf der Leipziger Buchmesse:**

*Begegnung mit Guy Delisle*

24. März 2017 | 20:00 Uhr, Ort: Institut français d'Allemagne-Leipzig, Thomaskirchhof 20, 04109, Leipzig (Zentrum)

*Comic hautnah*

25. März 2017 | 12:00 – 12:30 Uhr, Ort: Stand ARTE Glashalle, Stand 11

*Geisel*

25. März 2017 | 15:00 – 15:30 Uhr, Ort: Forum DIE UNABHÄNGIGEN Halle 5, Stand H309

### **Alfred Grosser**

Alfred Grosser, 1925 in Frankfurt am Main geboren, ist ein deutsch-französischer Publizist, Soziologe und Politikwissenschaftler. Er war Professor am *Institut d'études politiques de Paris*. 1975 erhielt er den Friedenspreis des deutschen Buchhandels, 1998 den *Grand Prix de l'Académie des Sciences morales et politiques* sowie zahlreiche weitere Auszeichnungen

#### **Alfred Grosser auf der Leipziger Buchmesse:**

*Le Mensch. Die Ethik der Identitäten*

23. März 2017 | 15:30 – 16:00 Uhr, Ort: Forum Literatur Halle 4 Halle 4, Stand F100

### **Christophe André**

Christophe André, 1956 in Toulouse geboren, ist Psychiater und Psychotherapeut am *Hôpital Sainte-Anne* in Paris. Er ist auf Angstzustände und Phobien spezialisiert und verfasst zahlreiche Sachbücher, welche sich mit diesen Themen beschäftigen. Schwerpunkt seiner Bücher ist die Psychologie der Emotionen. Zusammen mit François Lelord (Autor der Hector-Romane) schrieb er Bestseller wie *Der ganz normale Wahnsinn* und *Die Macht der Emotionen*.

#### **Christophe André auf der Leipziger Buchmesse:**

*Begegnung mit Guy Delisle*

24. März 2017 | 20:00 Uhr, Ort: Institut français d'Allemagne-Leipzig, Thomaskirchhof 20, 04109, Leipzig (Zentrum)

*Comic hautnah*

25. März 2017 | 12:00 – 12:30 Uhr, Ort: Stand ARTE Glashalle, Stand 11

### **Karim Miské**

Karim Miské, 1964 in Abidjan (Elfenbeinküste) geboren, ist ein französischer Journalist, Dokumentarfilmer und Autor. Er lebt und arbeitet in Paris. Für seinen Roman *Entfliehen kannst du nie* wurde er mit dem *Grand prix de littérature policière* 2012 ausgezeichnet.

#### **Karim Miské auf der Leipziger Buchmesse:**

*Literatur im Tandem*

25. März 2017 | 14:00 – 14:30 Uhr, Ort: Stand ARTE Glashalle, Stand 11

### **Und außerdem**

#### **Jürgen Strasser: Maurice Genevoix' La Mort de près**

Jürgen Strasser ist ein wichtiger Vermittler der französischen Kultur und Sprache in Österreich. Mit seinen Übersetzungen und seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Leiter des Zukunftsfonds Österreich sowie als Mitglied des Vereins *France-Autriche* setzt er sich für den kulturellen Austausch beider Länder ein. Seine neueste Übersetzung *La Mort de près, - Gedanken über den Ersten Weltkrieg* von Maurice Genevoix stellt er auf der Leipziger Buchmesse vor.

#### **Jürgen Strasser auf der Leipziger Buchmesse:**

*Nahaufnahme des Todes*

26. März 2017 | 11:30 – 12:00 Uhr, Ort: Forum DIE UNABHÄNGIGEN Halle 5, Stand H309

#### **Kontakte:**

Deutschland & International:

Presseteam „**Francfort en français / Frankfurt auf Französisch**“

Murielle Rousseau, Charlot Uhrig

**BUCH CONTACT** Rosastraße 21, 79098 Freiburg

**& BUCH CONTACT** Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 20c, 10785 Berlin

Tel.: 0049 (0) 761 29 60 4-0, E-Mail: [buchcontact@buchcontact.de](mailto:buchcontact@buchcontact.de)

[www.buchcontact.de](http://www.buchcontact.de)

Frankreich:

**Institut français**

Anne-France Laugel

Kommunikationsreferentin „**Francfort en français / Frankfurt auf Französisch**“

E-Mail: [annefrance.laugel@institutfrancais.com](mailto:annefrance.laugel@institutfrancais.com)